

Verlegevorschrift

Stand 15. Mai 2023



Terrassendielen

Mit Erscheinen dieser Verlegevorschrift verlieren sämtliche früheren Verlegevorschriften und Zusagen ihre Gültigkeit. Alle Angaben in dieser Verlegevorschrift entsprechen dem Stand der Technik und beruhen auf sorgfältigen Untersuchungen und Erfahrungen. Rechtsverbindlichkeiten und Ersatzansprüche können jedoch nicht abgeleitet oder geltend gemacht werden. Änderungen vorbehalten. Diese Verlegevorschrift wurde sorgfältig für Sie erstellt. Für eventuelle Fehler kann jedoch keine Haftung übernommen werden. Die Druckfarben können abweichen.

Weiterhin beachten Sie bitte unsere ausführlichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf unserer Webseite unter „AGBs“.

INHALT

HERZLICH WILLKOMMEN

Herzlich Willkommen in unserer NATURinFORM-Welt. Wir freuen uns, dass Sie sich für den Einsatz unserer Produkte entschieden haben.

Diese Verlegevorschrift wurde zu Ihrer optimalen Auskunft bezüglich unserer Produkte gründlich erstellt und wird regelmäßig für Sie weiterentwickelt und aktualisiert. Sie enthält sämtliche Informationen, die das Material, seine Eigenschaften, die Planungsgrundlagen und den richtigen Einsatz betreffen.

Die aktuelle (und geltende) Version dieser Aufbauvorschrift finden Sie im Internet unter www.naturinform.de

*Vielen Dank für Ihr Vertrauen in NATURinFORM.
Mit den besten Grüßen,*



*Horst Walther
Gründer und Geschäftsführer*

INHALT

4	Wichtige Verlegehinweise
5	Geprüfte Eigenschaften
6–7	Unser Profi
8–11	Lieferprogramm / Dielenzubehör
12	Übersicht
13	Bedarfsberechnung
14–16	Unterkonstruktion
17–18	Dielenverlegung
19	Abschlüsse
20	Verschraubung
22–23	Wissenswertes

WICHTIGE VERLEGEHINWEISE

für eine lange Haltbarkeit

- ☑ Der Untergrund muss tragfähig und so angelegt sein, dass Regen und Nässe versickern oder ablaufen können.
- ☑ Die Unterkonstruktion immer vor Staunässe und direktem Erdkontakt schützen (Konstruktiver Schutz).
- ☑ Abstände zu festen Bauteilen unbedingt einhalten.
- ☑ Eine gute Hinterlüftung sicherstellen. Hohlräume und Abstände zu festen Bauteilen einhalten und erhalten, denn diese sind extrem wichtig für die Haltbarkeit des Holz-Polymer-Werkstoffes. Keine Fugen verschließen.
- ☑ Für die Haltbarkeit ist eine großzügige Unterlüftung der Gesamtfläche besonders wichtig. Die Mindestaufbauhöhe beim Einsatz des Fugenprofilschlauchs beträgt 8 cm. Das seitliche Verschließen der Fläche, bzw. der Unterkonstruktion ist deshalb nicht zulässig.
- ☑ Die Flächen immer mit einem Dielengefälle von mindestens 1,5 bis 2 % anlegen. Bei Massivdielen kann die Neigung, nach Absprache, bis auf 1% reduziert werden.
- ☑ Der Mindestabstand zwischen den Dielen ergibt sich aus der Verlegehilfe. Setzen Sie immer die Verlegehilfe aus dem Montageklammerset ein. Für DIE EXKLUSIVE, DIE RESISTENTE ^{PRO}, DIE URBANE liegt eine gesonderte Verlegehilfe bei.
- ☑ Hohlräume zwischen Unterkonstruktion und Diele nicht verfüllen, damit ein Austausch von warmer und kalter Luft stattfindet. Eine gute Unterlüftung verhindert Staunässe.
- ☑ Basisprofile so verlegen, dass der maximale Dielenüberstand 8 cm ist.
- ☑ Die Terrassendielen werden grundsätzlich mit Übermaß/Überlänge produziert. Der präzise bedarfsgerechte Zuschnitt erfolgt im Rahmen der Verlegung an der Baustelle auf beiden Seiten.
- ☑ Wabenprofildielenenden grundsätzlich beidseitig mit Endkappen verschließen und nicht auf dem Rasenniveau verbauen.
- ☑ Übergabe der Montageanweisung an den Bauherren
- ☑ Bei der Verlegung müssen immer die örtlichen Begebenheiten und Bauvorschriften beachtet werden. Für die technische Ausführung müssen die Fachregeln O2 BDZ und die Broschüre Terrassen- und Balkonbeläge von GD Holz beachtet werden. Die Besonderheiten der materialtypischen Eigenschaften unserer WPC Produkte werden in dieser Anweisung beschrieben und müssen zusätzlich beachtet werden.

PROFI-TIPP

Eine Terrasse ist eine Konstruktion, die Jahrzehnte hält und dessen Besitzer auch lange seine Freude daran hat. Voraussetzung ist neben der richtigen Konstruktion und der Qualität der Diele auch das richtige Zubehör und vor allem die fachgerechte Montage. Nehmen Sie sich Zeit für die Planung und verwenden Sie nur Profi-Qualität. Gerade der Unterbau ist sehr wichtig!

Noch einige Eckdaten, an die ich mich bei der Planung von Terrassen aus Erfahrung heraus richte:

*Die ideale Höhe des Gesamtaufbaus ist ca. 15 cm
Fläche möglichst mit 2% Gefälle erstellen
Unterkonstruktion auf Verstellfüßen
Schotterbett als Untergrund*

**Das Ergebnis sind perfekte Terrassen mit maximaler Haltbarkeit und zufriedenen Kunden.
Viel Spaß beim Verwirklichen Ihres persönlichen Lieblingsplatzes!**

GEPRÜFTE EIGENSCHAFTEN



Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e. V. Berlin

Als Mitglied der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe e.V. Berlin ist die NATURinFORM GmbH ein Treiber der gesicherten Qualitätsproduktion. Die sich daraus ergebenden hohen Anforderungen testen wir täglich intern und regelmäßig auch bei externen Prüfinstituten mit sehr guten Ergebnissen. So besteht unsere Holzverbundwerkstoff-Qualität zu 100 % aus deutschen Holzfasern mit der PEFC-Zertifizierung und das eingesetzte Bindemittel ist produktionsfrisches PE.



PEFC-Zertifiziert: HW-PEFC-CoC-0286-18

Die HW-Zert GmbH, von PEFC Deutschland e. V. notifiziert, hat bestätigt, dass NATURinFORM GmbH ein betriebliches Kontrollsystem unterhält, das mit den Chain-of-Custody-Anforderungen von PEFC Programme for the Endorsement of Forest Certification gemäß des Standards PEFC ST 2002:2020 in der aktuell gültigen Fassung (siehe hierzu auch www.pefc.org) übereinstimmt.



Resistenzprüfung gegen holzerstörende Pilze – Dauerhaftigkeitsklasse 1 (sehr dauerhaft)

Im Bereich Verfahrenstechnik Holzwerkstoffe des Fraunhofer-Institut für Holzforschung Wilhelm-Klauditz-Institut WKI, Braunschweig, wurde im Februar 2012 die Resistenz unserer Holzverbundwerkstoff-Dielen in Anlehnung an DIN/TS 15534-1 (2007) bzw. DIN ENV 12038 (2002) geprüft. Die Bewertung erfolgte gemäß der Prüfung für Hölzer (DIN CEN/TS 15083-1) mit dem Ergebnis – Dauerhaftigkeitsklasse 1 – sehr dauerhaft.



Prüfung Brandverhalten – Klasse E

Die *ift Rosenheim GmbH* hat **DIE BELIEBTE** auf die Klassifizierung zum Brandverhalten nach DIN EN 13501-1 mit dem Ergebnis Klasse E getestet. Das ist mit Holz durchaus vergleichbar.



Prüfung „Sicherheit von Spielzeug

Teil 3: Migration bestimmter Elemente“ – DIN EN 71-3:1994

Das Fraunhofer-Institut für Holzforschung Wilhelm-Klauditz-Institut WKI, Braunschweig, hat **DIE KOMPAKTE** im Februar 2013 auf die „Sicherheit von Spielzeug“ geprüft. Der Prüfbericht bestätigt, dass das geprüfte Material die Grenzwerte nach DIN EN 71-3:1994 „Sicherheit von Spielzeug – Teil 3: Migration bestimmter Elemente“ einhält.



Prüfung Rutschhemmung – DIN 51130

Unsere gebürsteten Dielenoberflächen sind besonders rutschhemmend, bei regelmäßiger Reinigung – auch bei Nässe – und damit für öffentliche Bereiche (Schwimbäder, Kindergärten, Hotelterrassen, etc.) sehr gut einsetzbar. Im Einzelnen sind bei dem TÜV Rheinland/LGA folgende Ergebnisse erreicht worden:

DIE KOMPAKTE	fein geriffelt R12 / Blockstreifen R13
DIE KOMPAKTE plus	fein geriffelt R9 / Blockstreifen, geprägt R10
DIE KERNIGE	fein geriffelt R11 / Holzmaserung R12
DIE NATURLINIE	fein geriffelt R11 / Holzmaserung R12
DIE BELIEBTE massiv	fein geriffelt R13 / grob geriffelt R13
DIE STARKE	feinst geriffelt R12 / Holzmaserung R12
DIE SMARTE	einseitig geprägt R10
DIE SMARTE NATURLINIE	einseitig geprägt R10
DIE EXKLUSIVE	einseitig geprägt, matt R11
DIE URBANE	einseitig gebürstet, längs R11 / quer R12
DIE RESISTENTE pro	einseitig strukturiert, gebürstet R13



Umwelt-Produktdeklaration nach ISO 14025 und EN 15804

EPD vom Institut Bauen und Umwelt e.V. (IBU). „Gemeinsam mit dem VHI engagieren wir uns für das Nachhaltige Bauen über EPDs für WPC-Terrassendielen und WPC-Fassadenelemente beim IBU.“ (Verband der Deutschen Holzwerkstoffindustrie e. V.)

Diese und weitere **Filme** finden Sie online!

Nutzen Sie Facebook?

Die Filme sind auch dort bei „NATURinFORM“ abrufbar.
Mit dem Zugriff über Ihr Smartphone können Sie sich sogar
die Verlegetipps direkt auf die Baustelle holen.



DER EFFEKTIVE



DIE STARKE



DER FLEXIBLE



TERRASSENBAU



DIE GESTALTENDE



RICHTIGE REINIGUNG



FUGENSCHLAUCH



DIE SMARTE



DIE EXKLUSIVE

UNSER PROFI

MICHAEL LEITSCH

Anwendungstechnik NATURinFORM (Schreiner)

Profitieren Sie von der Kompetenz eines echten Experten! In den grünfarbenen Boxen erhalten Sie hilfreiche Tipps von unserem erfahrenen Handwerker Michael Leitsch. Als Planer und Monteur hat er über 20 Jahre Erfahrung in Aufbau und Montage von NATURinFORM Produkten. Wichtige Informationen für die Vorbereitung und simple Handgriffe in der Umsetzung hat er für Sie In dieser Broschüre zusammengestellt.



Profi-Tipp

Ich empfehle eine Schotterschicht als Untergrund zu verwenden, damit das Regenwasser nach unten abgeleitet wird und schnell abtrocknet. Verschmutzungen und Laub, die durch die Fugen fallen, können rasch verrotten. Wenn ein fester Untergrund vorhanden ist, baue ich immer einzelne Felder zum Herausnehmen mit ein, so lässt sich auch die wasserführende Schicht leicht sauber halten. Für beide Varianten ist es wichtig möglichst viel Abstand zwischen Untergrund und Belag einzuhalten.

Maßtoleranzen

Die bestellte Länge hat fertigungsbedingt ein Übermaß von +0 bis 3 cm. Maßtoleranzen in Breite und Stärke (- 3 mm bis + 2 mm) sind möglich. Bei Kommissionierung aus unterschiedlichen Dielenlängen kann es produktionsbedingt zu Farbdifferenzen kommen.

Die Qualität von Belag und Zubehör

Unsere Produkte haben eine geprüfte, gleichbleibende Zusammensetzung und sind wetterfest und hoch belastbar.

Fachlich richtige Montage

Lesen Sie die Montagevorschrift und halten Sie bei ausgefallenen Konstruktionen oder Unsicherheit über die Machbarkeit, Rücksprache mit Ihrem Fachverkäufer oder uns. Beachten Sie immer die Besonderheiten bei Dachterrassen und öffentlichen Bereichen, da hierfür besondere Anforderungen gelten und entsprechende Änderungen erforderlich sind.

Montagegrundsatz

Am wichtigsten ist der konstruktive Schutz! (Vermeidung von stehender Feuchtigkeit, schnellstmögliches Abtrocknen ermöglichen)

Der richtige Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig und fest sein. Bei geschlossenem Untergrund (Fliesen, Folie, Blech) ist dessen Gefälle Voraussetzung. Bei einer Schotterschicht ist die Drainageeigenschaft und die Froststabilität besonders wichtig. Nach Bedarf kann hier auch ein Wurzelschutzvlies eingearbeitet werden. Auf Folienabdichtungen muss zwischen Drehfuß und Folie als Entkopplung das Korkpad eingesetzt werden (zur Vermeidung einer Weichmacherwanderung).

LIEFERPROGRAMM

Dielen und Spezialzubehör

Massive Terrassendielen	DIE EXKLUSIVE				DIE URBANE
	Massivdielen in 4 verschiedenen Breiten				Massivdielen
Dielenstärke	ca. 21 mm	ca. 21 mm	ca. 21 mm	ca. 21 mm	ca. 21 mm
Dielenbreite	ca. 245 mm	ca. 200 mm	ca. 162 mm	ca. 140 mm	ca. 162 mm
Deckbreite (inkl. 7 mm Fuge oder 5 mm* Fuge)	*ca. 250 mm	*ca. 205 mm	*ca. 167 mm	*ca. 145 mm	*ca. 167 mm
Standardlängen 3 m, 4 m, 5 m, 6 m	●				●
Sonderlängen von 2 m bis 13 m möglich (mind. 10 Stk. / Einzellänge / Farbe)	●				●
Oberfläche beidseitig gebürstet					einseitig gebürstet
Oberflächenstruktur - fein geriffelt					
Oberflächenstruktur - Blockstreifen					
Oberflächenstruktur - Holzmaserung					
Oberflächenstruktur - Prägung	●				
Braun, Anthrazit, Grau					
Dolomitgrau, Lavagrau, Basaltgrau	●				
Natur, Schwarzbraun					
Eichen-, Bernstein-, Kastanienbraun, Graphitgrau	Eichen-, Bernstein-, und Kastanienbraun				
Walnussbraun, Graphitgrau, Granitgrau	Terrabraun				
Leinen, Sisal, Lehm, Tabak, Kiesel					●
Sonderfarben - ab 50 qm	●				●
Maximalabstand (Lichte zw. UK - UK)	max. 40 cm				max. 40 cm
Gewicht pro Quadratmeter	ca. 24,4 kg	ca. 23,5 kg	ca. 22,8 kg	ca. 22,4 kg	ca. 24,6 kg
Gewicht pro Meter Diele	ca. 6,1 kg	ca. 4,7 kg	ca. 3,9 kg	ca. 3,2 kg	ca. 4,1 kg
Belastbarkeit kg/pro dm ²	600 kg/dm ²				600 kg/dm ²

Zubehör	Bedarf pro qm				
Montageklammern-Set Edelstahl/V4A (VPE 100)	11 Klammern	13 Klammern	14 Klammern	16 Klammern	14 Klammern
Anfangs-/ Endklammerset (VPE 10 Stück)	je nach Bedarf				je nach Bedarf
Trag-System Klammerset für Trag-System-ALU (VPE 100)	11 Befestiger	13 Befestiger	14 Befestiger	16 Befestiger	14 Befestiger

Spezialzubehör					
Abdeckkappe, 2 pro Diele (VPE 10)					
Kleber (VPE 1 Stück) – für ca. 60 Abdeckkappen					
Fugenprofilschlauch bündig (VPE 50/100 m)					
Einfügehilfe Fugenschlauch (VPE 1 Stück)					
Distanzstück (VPE 50)					
Profilbohrschraube, 5,5 x 46 mm Edelstahl / V4A					
Spezial Terrassenbaubohrer (VPE 1 Stück)					
Terrassenschraube, 5,5x80 mm (VPE 200)					

DIE SMARTE	DIE STARKE	DIE NATURLINIE	DIE KERNIGE	DIE KOMPAKTE	** DIE BELIEBTE ^{massiv}	DIE RESISTENTE ^{PRO}
Null-Grad-Diele	Tragbohle	Massivdiele	Massivdiele	Massivdiele	Massivdiele	Co-extrudiert
						
ca. 19 mm	ca. 38 mm	ca. 21 mm	ca. 21 mm	ca. 21 mm	ca. 26 mm	ca. 23 mm
ca. 139 mm	ca. 140 mm	ca. 140 mm	ca. 140 mm	ca. 139 mm	ca. 139 mm	ca. 138 mm
ca. 146 mm	ca. 147 mm	ca. 147 mm	ca. 147 mm	ca. 146 mm	ca. 146 mm	*ca. 143 mm
•	4 m	•	•	•	in 4 m / 6 m	in 4 m / 6 m
•		•	•	•	•	
				•	•	einseitig gebürstet
	feinst geriffelt	•	•	•	•	
				•		
	•	•	•			
•						einseitig strukturiert
•	•		•	•	•	Sand, Umbra, Kies
Basaltgrau		Basaltgrau				
					Schwarzbraun	
•		•				
Terrabraun			Terrabraun		Steingrau	
•	•	•	•	•		
max. 40 cm	max. 80 cm	max. 40 cm	max. 40 cm	max. 40 cm	max. 40 cm	max. 40 cm
ca. 19,6 kg	ca. 44,1 kg	ca. 23 kg	ca. 23 kg	ca. 21,7 kg	ca. 25,9 kg	ca. 25,9 kg
ca. 2,8 kg	ca. 6,3 kg	ca. 3,2 kg	ca. 3,2 kg	ca. 3,1 kg	ca. 3,7 kg	ca. 3,7 kg
400 kg/dm ²	700 kg/dm ² , lichte Weite 0,8 m	600 kg/dm ²	600 kg/dm ²	600 kg/dm ²	800 kg/dm ²	600 kg/dm ²
16 Klammern		16 Klammern	16 Klammern	16 Klammern	16 Klammern	16 Klammern
je nach Bedarf		je nach Bedarf	je nach Bedarf	je nach Bedarf	je nach Bedarf	je nach Bedarf
16 Befestiger		16 Befestiger	16 Befestiger	16 Befestiger	16 Befestiger	16 Befestiger
		Ø 14 mm	Ø 14 mm	Ø 14 mm	Ø 18,5 mm	
		1 Stk.	1 Stk.	1 Stk.	1 Stk.	
	je nach Bedarf					
					50 Schrauben*	
					1 Stk.	
	je nach Bedarf					

** Die Verlegung der Beliebten ^{massiv} hat nach der Zulassung zu erfolgen!

LIEFERPROGRAMM

Dielen und Spezialzubehör

Wabenprofildielen	DIE KOMPAKTE	DIE KOMPAKTE ^{plus}
	Wabenprofildielen	Wabenprofildielen
		
Dielenstärke	ca. 21 mm	ca. 21 mm
Dielenbreite	ca. 139 mm	ca. 139 mm
Deckbreite (inkl. 7 mm Fuge)	ca. 146 mm	ca. 146 mm
Standardlängen 3 m, 4 m, 5 m, 6 m	●	●
Sonderlängen von 2 m bis 13 m möglich (mind. 10 Stk. / Einzellänge / Farbe)	●	●
Oberfläche beidseitig gebürstet	●	●
Oberflächenstruktur - fein geriffelt	●	●
Oberflächenstruktur Blockstreifen	●	geprägt
Oberflächenstruktur - Holzmaserung		
Oberflächenstruktur - Prägung		
Braun, Anthrazit, Grau	●	
Dolomitgrau, Lavagrau, Basaltgrau		
Natur, Schwarzbraun		
Eichen- / Bernstein- / Kastanienbraun, Graphitgrau		
Walnussbraun, Graphitgrau, Granitgrau		●
Leinen, Sisal, Lehm, Tabak, Kiesel		
Sonderfarben - ab 50 qm	●	●
Maximalabstand (Lichte zw. UK - UK)	max. 40 cm	max. 40 cm
Gewicht pro Quadratmeter	ca. 14 kg	ca. 15,4 kg
Gewicht pro Meter Diele	ca. 2 kg	ca. 2,2 kg
Belastbarkeit kg/pro dm ²	400 kg/dm ²	400 kg/dm ²

Zubehör	Bedarf pro qm
 Montageklammern-Set Edelst./V4A (VPE 100)	16 Klammern
 Anfangs- / Endklammerset (VPE 10 Stück)	je nach Bedarf
 Trag-System Klammerset für Trag-System-ALU (VPE 100)	16 Befestiger

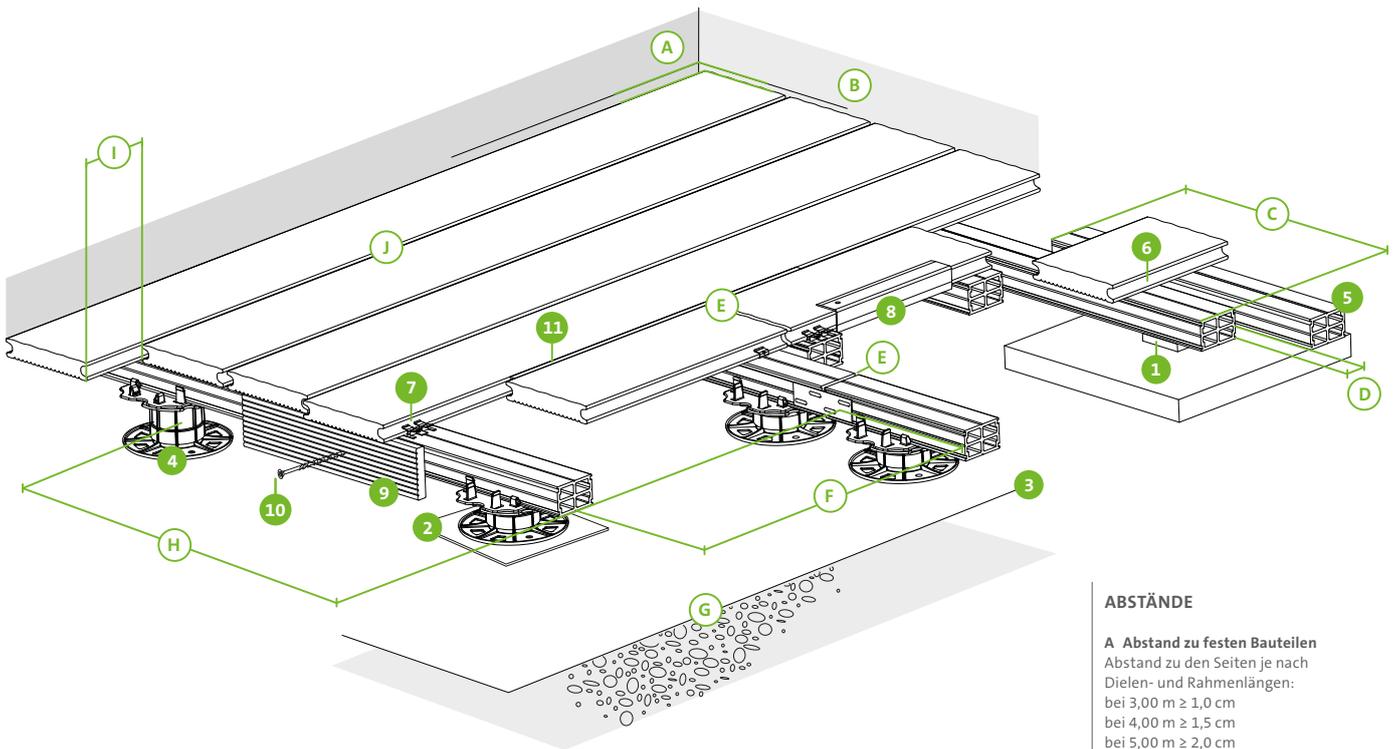
Spezialzubehör	Bedarf pro qm
 Abdeckkappe, 2 pro Diele (VPE 10)	je nach Bedarf
 Kleber (VPE 1 Stück) – für ca. 60 Abdeckkappen	je nach Bedarf
 Fugenprofilschlauch bündig (VPE 50/100 m)	Ø 14 mm
 Einfügehilfe Fugenschlauch (VPE 1 Stück)	1 Stk.
 Distanzstück (VPE 50)	
 Profilbohrschraube, 5,5 x 46 mm Edelstahl / V4A	
 Spezial Terrassenbaubohrer (VPE 1 Stück)	
 Terrassenschraube, 5,5x80 mm (VPE 200)	

LIEFERPROGRAMM

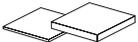
Universalzubehör

Universalzubehör		VPE	Bedarf pro qm (ca.) je nach verwendeter UK
	Basisprofil WPC 2.0, 40 x 60 mm, mit Klickfunktion	4 m	2,5–3 m
	Profilverstärker (nur für Basisprofil WPC 2.0)	4 m	je nach Bedarf
	Profilverbinder aus Aluminium, 1,5 x 30 x 100 mm (für Basisprofil WPC und Systemprofil ALU)	2 Stück	je nach Bedarf
	Basisprofil ALU 22,5 x 40 mm, mit Klickfunktion	4 m	2,5–3 m
	Profilverbinder aus Kunststoff, 22,5 x 40 mm (für Basisprofil ALU)	10 Stück	je nach Bedarf
	Systemprofil ALU 39 x 39 mm, mit Klickfunktion	4 m	2,5–3 m
	Profilverbinder 1,5 x 30 x 100 mm (für Basisprofil WPC und Systemprofil ALU)	2 Stück	je nach Bedarf
	Befestigungswinkel mit Langloch, 20 x 34 x 30	4 Stück	je nach Bedarf
	Trag-System-ALU: Tragprofil 60 x 100 mm	4 m	2,5–3 m
	Trag-System-ALU: Randprofil 50 x 104 mm	4 m	je nach Bedarf
	Trag-System-ALU: Tragprofilverbinder 74 x 50 mm	25 cm	je nach Bedarf
	Trag-System Klammerset	100 Stück	je nach Bedarf
	Bigty Schraube 5,5 x 25 Inox	50 Stück	je nach Bedarf
	Abschlusswinkel - ALU 35 x 30 mm	2,7 m	je nach Bedarf
	Terrassenbauwinkel	10 Stück	je nach Bedarf
	Adapter für Queraussteifungen	20 Stück	je nach Bedarf
	Kantbrett - WPC, in den Standardfarben	4 m	je nach Bedarf
	Gummi-/Korkpads 3 mm / 10 mm	25 Stück	je nach Bedarf
	Kork-Unterlage 250 x 250 x 3 mm	10 Stück	je nach Bedarf
	Terrassenfuß S, 33 – 48 mm	20 Stück	ca. 4–5 Stück
	Terrassenfuß M, 43 – 68 mm	20 Stück	ca. 4–5 Stück
	Terrassenfuß L, 68 – 118 mm	20 Stück	ca. 4–5 Stück
	Terrassenfuß XL, 118 – 218 mm	10 Stück	ca. 4–5 Stück
	Lastverteilerplatte, 6 x 210 x 210 mm	20 Stück	je nach Bedarf
	LED-Bodenstrahler set à 1 Watt Ø 50mm, 3 Strahler	1 Stück	je nach Bedarf
	LED-Bodenstrahler set mini 0,25 Watt, Ø 25 mm, 5 Strahler	1 Stück	je nach Bedarf
	Pflanzenvlies (1,6 x 10 m) reicht für ca 15 m ²	1 Stück	je nach Bedarf
	Terrassen-Bodenrost aus Aluminium 140 x 20 mm - Länge 4 m	1 Stück	je nach Bedarf
	Befestigungsset 144 x 20 x 16,5 mm	2 Stück	je nach Bedarf

DAS ZUBEHÖRSYSTEM



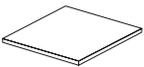
UNTERLAGEN HÖHENAUSGLEICH



1. Gummipad
60 x 60 x 3 / 10 mm
Aus EPDM, Ausgleichsmaterial für feste Untergründe.
Mind. 6–8 pro m²

Kork-Pad

60 x 60 x 3 / 10 mm
Aus selbstklebendem Kork, weichmacherfrei, auf PVC direkt anwendbar, Ausgleichsmaterial für feste Untergründe.
Mind. 6–8 pro m²



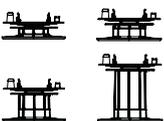
2. Kork-Unterlage
200 x 200 x 3 mm
Aus Kork, weichmacherfrei, auf PVC direkt anwendbar, Trennlage zwischen Terrassenfüßen und Untergrund z. B. zur Folienabdichtung.

SCHUTZUNTERLAGEN



3. Pflanzenvlies
1,6 x 10 m
Als Unterlage auf z. B. Schotter-
schicht zum Schutz vor ungewolltem
Bewuchs unter der Terrasse

STUFENLOS VERSTELLBARE TERRASSENFÜSSE



4. Terrassenfuß

Mit Klickfunktion auf die Unter-
konstruktion, selbstnivellierend.
Auflagenfuß: 14 cm
s: 33–48 mm, verstellbar
m: 43–68 mm, verstellbar
l: 68–118 mm, verstellbar
xl: 118–218 mm, verstellbar

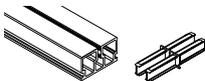
UNTERKONSTRUKTION



5. Basisprofil WPC 2.0
optional mit Profilverstärker
40 x 60 mm, Stück á 4 m
Zum Klicken auf Terrassenfuß,
für Überspannung bis max. 60 cm
bzw. 100 cm, je nach Art der
Anwendung, mind. 2,5–3 m pro m²

Profilverbinder

aus Aluminium, 1,5 x 30 x 100 mm
Zur Endlosverlegung der Profile.



Basisprofil ALU
22,5 x 40 mm, Stück á 4 m
Zum Klicken auf Terrassenfuß,
für Überspannung bis max. 65 cm,
je nach Art der Anwendung,
geeignet für WPC- und Holzdielen

Profilverbinder

aus Kunststoff, 22,5 x 40 x 120 mm
Zur Endlosverlegung der Profile.



Systemprofil ALU
39 x 39 mm, Stück á 4 m
Zum Klicken auf Terrassenfuß,
beidseitig verwendbar, für Über-
spannung bis max. 110 cm,
je nach Art der Anwendung,

eine Seite mit Schraubkanal für
Montageklammern, eine Seite für
Profilbohrschraube (bauaufsicht-
liche Zulassung) geeignet für WPC-
und Holzdielen

Profilverbinder

aus Aluminium, 1,5 x 30 x 100 mm
Zur Endlosverlegung der Profile.

BEFESTIGUNG DER DIELEN



6. Anfang-/Endklammer
aus Edelstahl, schwarz
Zur Befestigung der ersten und
letzten Diele an das Profil.



7. Montageklammerset
Aus Edelstahl / V4A, schwarz
Zur Befestigung der Dielen in
der Fläche am Profil.

Bedarf pro m²
DIE EXKLUSIVE 245: 11 Stk.
DIE EXKLUSIVE 200: 13 Stk.
DIE EXKLUSIVE 162: 14 Stk.
DIE EXKLUSIVE 140: 16 Stk.
DIE URBANE: 14 Stk.
DIE RESISTENTE ^{PRO}: 16 Stk.
DIE SMARTE: 16 Stk.
DIE STARKE: 16 Stk.
DIE NATURLINIE: 16 Stk.
DIE KERNIGE: 16 Stk.
DIE KOMPAKTE: 16 Stk.
DIE KOMPAKTE ^{PLUS}: 16 Stk.



10. Spezialschraube
5 x 60 mm
Aus gehärtetem Edelstahl V4A
Zum Befestigen von Massiv-
dielen, Blenden oder Anfangs-
bzw. Enddielen. Nicht für die
komplette Verschraubung der
Wabenprofilziele gedacht!

AN- UND ABSCHLÜSSE

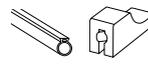


8. Abschlusswinkel
35 x 30 mm, Stück á 2,70 m
Aus Aluminium, zur Verblendung
der Längskanten der Diele, Ober-
seite gerillt und versenkt gebohrt



9. Kantbrett
68 x 15 mm, Stück á 4 m
zur Verblendung der Unterkonstruk-
tion unter den Dielen, erhältlich in
5 Standardfarben, Abstand
Kantbrett zu letzter Diele 1 cm

SPEZIALZUBEHÖR



11. Fugenprofilschlauch
ø 14 / 18,5 mm, gummiartig
Zur optischen Abdichtung der
Dielenfläche, Größe variiert nach
Diellentyp (mind. 8 cm Aufbau-
höhe einhalten), Schlauch ist nicht
bei allen Dielen verwendbar.

Einfügehilfe

Erleichtert die rationelle und
gleichmäßige Montage.



12. Abdeckkappen
21 x 139 mm
Farblich passender Abschluss bei
Wabenprofildielen (außer Sonder-
farben), auch zum Schutz gegen
Nässe, ist zwingend zu nutzen!

Kleber

Zur unterstützenden Befestigung
der Abdeckkappen.

ABSTÄNDE

A Abstand zu festen Bauteilen

Abstand zu den Seiten je nach
Dielen- und Rahmenlängen:
bei 3,00 m ≥ 1,0 cm
bei 4,00 m ≥ 1,5 cm
bei 5,00 m ≥ 2,0 cm
bei 6,00 m ≥ 2,5 cm

B Hauswand

immer von Hauswänden das
Regenwasser wegführen mit einer
Neigung von mind. 1,5% bis 2%
Dielen in Gefälle-Richtung verlegen.
(Ausnahme: DIE SMARTE kann ohne
Gefälle verlegt werden)

C Überlappung der Basisprofile

mind. 2 Dielenbreiten oder direkt
verschraubt nur eine Dielenbreite

D Abstand zwischen den Basisprofilen bei Überlappung

max. 10 cm

E Längsstoß der Unterkonstruktion

bei Längsstößen muss ein Abstand
unter den Dielen, erhältlich in
5 Standardfarben, Abstand
Kantbrett zu letzter Diele 1 cm

F Abstand zwischen den Basisprofilen

für alle Wabenprofil- und Massiv-
dielen max. 40 cm

G Untergrund

10 cm verdichtete Drainage
(Kies/Splitt) oder fester Untergrund
(z. B. vorhandene Terrassenplatten)

H Abstand zwischen den Höhenausgleichs-Drehfüßen

oder Betonplatten mit Gummipads
unter den Unterkonstruktionen wie
unter Punkt 5 beschrieben

I Überstand

Überstand der Diele über die Unter-
konstruktion hinaus max. 8 cm

J 7,5 mm Abstand zwischen den Terrassendielen

DIE SMARTE ca. 139 x 19 mm
DIE STARKE ca. 140 x 38 mm
DIE NATURLINIE ca. 140 x 21 mm
DIE KERNIGE ca. 140 x 21 mm
DIE KOMPAKTE ca. 139 x 21 mm
DIE KOMPAKTE ^{PRO} ca. 140 x 21 mm

5 mm Abstand zwischen den Terrassendielen

DIE URBANE ca. 162 x 21 mm
DIE EXKLUSIVE (verschiedene Breiten)
DIE RESISTENTE ^{PRO} ca. 138 x 23 mm

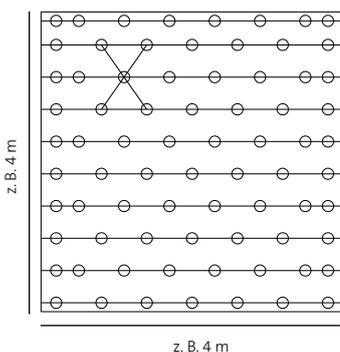
BEDARFSBERECHNUNG

Bedarf einer Beispielfläche von z.B. 4x4 m

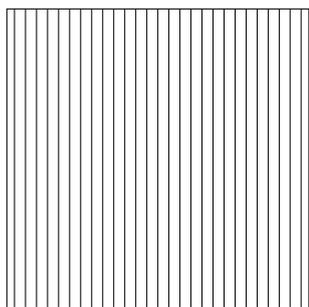


→ Variante A
Unterkonstruktion mit Basisprofil WPC 2.0 40x60 mm bzw. Basisprofil ALU 22,5 x 40 mm

Unterkonstruktion

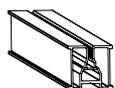


geschlossene Fläche



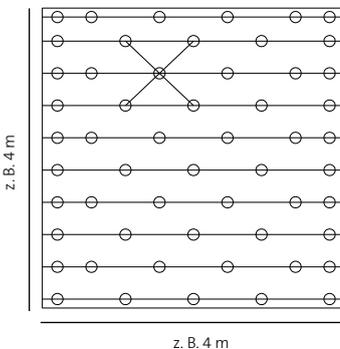
benötigtes Zubehör

Basisprofil 10 Stück / 400 cm	40 lfm
Dielen, z.B die Kernige (139mm+7mm Fuge) = Deckmaß 14,6 cm, 27 Stück / 400 cm	108 lfm
Verstellfüße (ideale Anordnung in x-Form)	75 Stück
Montageklammer A2 bzw. A4	260 Stück
Anfangs-/Endklammer	20 Stück

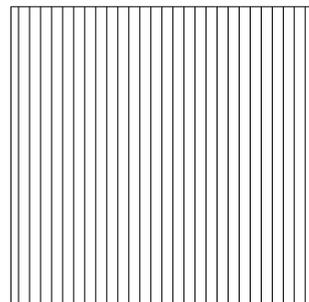


→ Variante B
Unterkonstruktion mit Systemprofil ALU 39x39 mm

ALU-Unterkonstruktion



geschlossene Fläche



benötigtes Zubehör

Systemprofil 10 Stück / 400 cm	40 lfm
Dielen, z.B die Kernige (139mm+7mm Fuge) = Deckmaß 14,6 cm, 27 Stück / 400 cm	108 lfm
Verstellfüße (ideale Anordnung in x-Form)	55 Stück
Montageklammer A2 bzw. A4	260 Stück
Anfangs-/Endklammer	20 Stück

Hinweis zu Variante A und B:

Zur Befestigung von Blenden bitte extra Unterkonstruktionen einplanen. Bei starker Druckbelastung z. B. durch große Blumenkübel, muss immer eine zusätzliche Unterkonstruktion an dieser Stelle eingeplant werden. Bei Dachterrassen mit einer Aufdachdämmung, muss mit den Architekten und Bauherren die optimale Ausbildung der Lastenverteilung abgesprochen werden. Ohne Fixierung am Untergrund ist eine ausgesteifte/verwindungssteife Konstruktion zu erstellen.

Nutzen Sie unseren neuen TERRASSEN-KONFIGURATOR!

Er erleichtert Ihnen die Rechenarbeit und hilft Ihnen dabei eine schnelle Übersicht zu bekommen. Sie finden den Terrassenplaner auf unserer Homepage www.naturinform.de

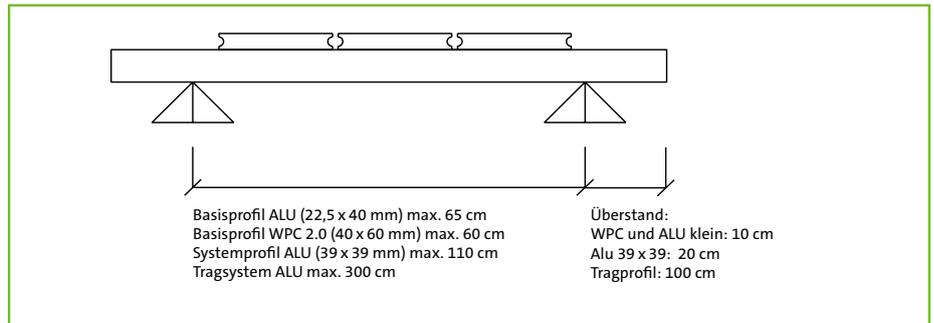
Jede Terrasse ist ein Unikat in Form, Beschaffenheit des Untergrundes und der baulichen Situation. Somit ergeben sich auch immer etwas unterschiedliche Bedarfsmengen an Material. Auf Seite 8–10 ist der Bedarf / qm in der Tabelle ersichtlich

UNTERKONSTRUKTION

AUFLAGEPUNKTE



UK mit Höhenausgleichsdrehfüße



Der Auflagepunkt muss die Last der Fläche zuverlässig und dauerhaft aufnehmen und lastverteilend an den Untergrund weitergeben, wofür es mehrere Möglichkeiten gibt:

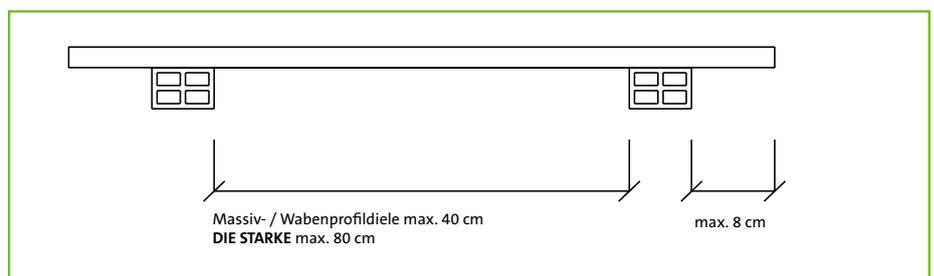
- Auf festem Untergrund (Fliesen, Folie, Blech, Pflaster) setzen Sie je nach Höhe. Kork oder Gummipads bzw. Verstellfüße ein. Auf Schotteruntergrund sind Betongehwegplatten (z. B. 4 x 4 x 40 cm) als Lastverteiler verwendbar und als Lager für die Unterkonstruktion ist ein Kork oder Gummipad geeignet. Alternativ zu Betongehwegplatten können auch Tiefbordsteine verwendet werden.
- Die perfekte Variante sind Terrassenfüße die von 3,3 – 21,8 cm verfügbar sind. Die Abstände von Auflagepunkt zu Auflagepunkt richten sich nach der verwendeten Variante. Ideal ist eine X oder 5-er Verteilung, wie in der Bedarfsberechnung auf Seite 11 dargestellt.
- Bei Dachterrassen empfehlen wir eine ausgesteifte Konstruktion zu verwenden.

PROFI-TIPP *Ich arbeite schon sehr lange mit Terrassenfüßen, egal auf welchem Untergrund. Sie sind super schnell verbaut, millimetergenau einstellbar, genau kalkulierbar und von NATURinFORM in einer Top-Qualität, auf die ich mich verlassen kann!*

UNTERKONSTRUKTION



Basisprofil aus WPC

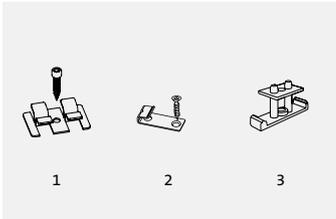


- Basisprofil aus WPC oder Alu in verschiedenen Abmessungen.
- Die Unterkonstruktion muss nicht zwingend am Untergrund befestigt werden.

Sollte die Unterkonstruktion aus Konstruktionsgründen feststehend montiert sein, müssen die Dielen ausschließlich mit Klammer oder Systembefestiger fixiert werden (keine feste Verschraubung), damit der Belag jederzeit arbeiten kann. Die Verlegung der Dielen erfolgt auf mindestens drei Unterkonstruktionen (Mehrfeldträger), auch bei kurzen Dielen.

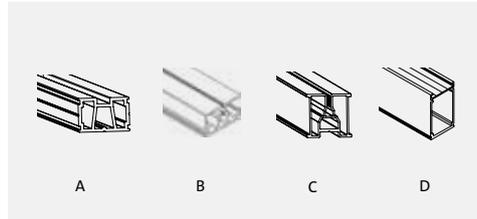
Bitte beachten Sie beim Verlegen der KOMPAKTEN (Wabenprofil) oder KOMPAKTEN plus: Beim Einsatz von Wabenprofildielen unter 2 m Länge muss das äußerste Basisprofil beschwert oder verankert werden. Das Gleiche gilt bei bodengleichem Einbau.

BEFESTIGUNG



Befestigungen

1. Montageklammerset
2. Anfangs- Endklammer
3. Trag-System Klammerset



Unterkonstruktionen

- A. Basisprofil WPC 2.0, 40 x 60 mm
- B. Basisprofil ALU, 22,5 x 40 mm
- C. Systemprofil ALU, 39 x 39 mm
- D. Trag-System-ALU 100x60 mm

Befestigungen

Unterkonstruktionen

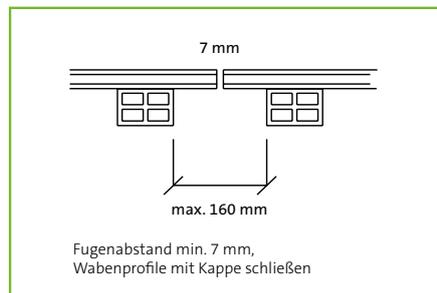
Zur Befestigung der Unterkonstruktion gibt es verschiedene Möglichkeiten:

- **Montageklammerset aus Edelstahl / V4A (1)** auf Basisprofil WPC 2.0 sowie ALU und Systemprofil ALU (A, B, C)
- **Anfangsklammer/Endklammer V4A (2)** auf Basisprofil WPC 2.0 sowie ALU und Systemprofil ALU (A, B, C)
- **Trag-System Klammerset (3)** für ALU-Trag-System (D)

LANGSTÖSSE



Dielenlängsstoß



Längsstoß der Unterkonstruktion mit Profilverbinder

- Stöße immer auf zwei Unterkonstruktionen auflegen und Überstände beachten.
- Bei Längsstößen der Unterkonstruktion muss der Abstand zu festen Bauteilen eingehalten werden. Zusätzlich müssen je Längsstoß immer mind. 1 cm Luft eingeplant und berücksichtigt werden. Verwenden Sie den Profilverbinder aus Aluminium mit Langlöchern, damit eine Längenausdehnung gewährleistet ist.

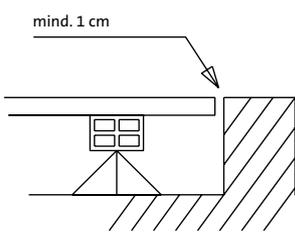
PROFI-TIPP Ich empfehle die Verwendung von Dielen über die gesamte Länge der Terrasse. NATURinFORM bietet hier Sonderlängen bis 13 Meter an, absolut einzigartig!

UNTERKONSTRUKTION

FESTE BAUTEILE



Feste Bauteile



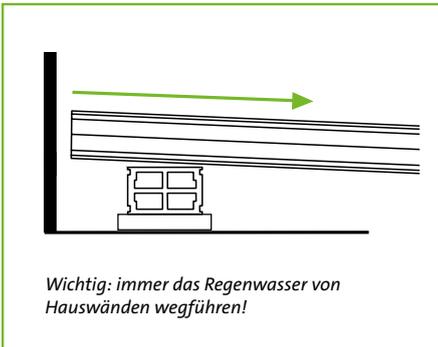
mind. 1 cm

*Abstand zu festen Bauteilen (beidseitig)
je nach Dielen- und Rahmenlänge bei einer Verlege-
temperatur von ca. 20 Grad.*

bei 3 m	≥ 1,0 cm
bei 4 m	≥ 1,5 cm
bei 5 m	≥ 2,0 cm
bei 6 m	≥ 2,5 cm

Bei Verwendung des Fugenprofilschlauchs müssen **doppelt** so große Randfugen hergestellt werden. Als Alternative dient auch der Bodenrost (Entwässerungsrost) aus Aluminium, welcher für eine bessere Querhinterlüftung sorgt.

GEFÄLLE



- Terrassen müssen immer in einem Gefälle von 1,5–2 % verbaut werden. Bei der Waben profildiele muss das Gefälle zwingend in Dielenrichtung laufen - die Massivdielen kann auch quer zum Gefälle verlegt werden. Wabenprofile dürfen nicht auf das Niveau der angrenzenden Rasen- oder Steinfläche verbaut werden.
- Bei Massivdielen kann die Neigung, nach Absprache, bis auf 1% reduziert werden. Auf jeden Fall ist zu gewährleisten, dass ein Wasserabfluss möglich ist und stehendes Wasser auch unterhalb der Terrassendielen vermieden wird!

DIELENVERLEGUNG

Schritt für Schritt



1. Nach Ausrichten der Unterkonstruktion, wofür verschieden Materialien zur Verfügung stehen (Terrassenfüße, Gummi- bzw. Korkpad je nach Untergrund), starten wir mit der Verlegung der Dielen.



2. **Wichtig: Drehmoment am Akkuschauber einstellen.**

Anfangs-/Endklammer mit der beigelegten Schraube an der jeweiligen Unterkonstruktion befestigen. Erste Terrassendiele einschieben. Auf Breite geschnittene Dielen können auch mit der Spezialschraube sichtbar befestigt werden, hierbei immer vorbohren und ansenken. Ohne vorbohren und versenken kann das Material aufspalten und sich aufstellen.



3. **Wichtig: Drehmoment am Akkuschauber einstellen.**

Erste Montageklammer oder Systembefestiger einfügen und anschrauben.



4. Die Verlegehilfe muss an die Dielen, wie im Bild links angelegt werden (bei den Dielen DIE EXKLUSIVE, DIE RESISTENTE^{pro} und DIE URBANE gesonderte Montagehilfe beachten!) Daraufhin nächste Diele anfügen, Edelstahlklammer einsetzen und anschrauben.

Der Abstand zwischen den Dielen gibt die Montagehilfe vor, so entsteht in der Klammer etwas Spielraum, der das Arbeiten der Diele ermöglicht.



5. Verlegen der letzten Dielenreihe wie in Schritt 2 sowie nachträgliches Austauschen einzelner Dielen s. Seite 18. Achten Sie schon bei der Planung darauf das nur ganze Breiten verwendet werden.

PROFI-TIPP

Die Dielen werden bei der Produktion auf Überlänge gesägt. Dadurch sind sie immer etwas länger als angegeben und nicht 100% winkelig.

Ich schneide grundsätzlich jede Diele vor der Verlegung auf beiden Seiten nach. Bitte auch die Pfeile in der Nut beachten und alle Dielen in die gleiche Richtung verlegen.



DIE EXKLUSIVE DIE RESISTENTE^{pro} DIE URBANE

werden mit dem schwarzen Verlegekreuz montiert! Die Verlegehilfe wird bei jeder Warenbestellung beigelegt und ermöglicht eine schmale Spaltbreite von lediglich 5 mm.

DIELENVERLEGUNG

Schritt für Schritt

NACHTRÄGLICHES AUSTAUSCHEN EINZELNER DIELEN



Feste Bauteile



Wenn Dielen entnommen werden sollen, um zum Beispiel die Bodenlampen einzubauen, sind diese auch nachträglich noch zu lösen. Mit einem langen Bit kann man auch nach der fertigen Montage einzelne Dielen herausheben und wieder befestigen. Einfach die Schrauben in den Klammern entlang der Diele lösen und die zwei Dielen nach oben heben.

Dielen wieder einsetzen:

- Die Klammern werden auf einer der beiden schon seitlich eingelegten Dielen aufgesteckt. Die zweite Diele wird darin vorsichtig eingefädelt und nach unten auf die Unterkonstruktion gedrückt. Danach einfach wieder festschrauben. Fertig.

PROFI-TIPP So kann auch die letzte Diele einer Fläche, mit der Endklammer verdeckt, montiert werden!

FUGENPROFILSCHLAUCH



Einfü Gehilfe für Fugenprofilschlauch zur schnellen und einfachen Montage.



PROFI-TIPP Der Fugenschlauch kann sich materialbedingt ausdehnen bzw. zusammenziehen. Um das zu vermeiden, empfehlen wir die Enden bzw. Stöße auf einer Länge von ca. 10 cm mit einem Kleber zu fixieren. Ich empfehle den Kleber Sikaflex 111 in schwarz.

- Bei Verwendung des Fugenprofilschlauchs müssen doppelt so große Randfugen hergestellt werden. Als Alternative dient auch der Bodenrost aus Aluminium, welcher für eine bessere Querhinterlüftung sorgt.
- Das Gefälle muss in Laufrichtung des Fugenprofilschlauches 1,5 – 2 % betragen.
- Am Ende der Diele den Fugenschlauch mit Überstand von ca. 10 cm abschneiden. **Passen Sie die Schlauchlänge erst zu einem späteren Zeitpunkt (nach einigen Wochen) an die Dielenlänge an**, da sich der Schlauch durch die Montage sowie Einflüsse der Außentemperatur dehnt und sich erst nach einiger Zeit wieder zusammenzieht.

Für einen spaltfreien und blickdichten Boden. Fugenprofilschlauch von oben eindrücken, dabei die Mindestaufbauhöhe unterhalb der Dielen von 8 cm beachten. **Bitte achten Sie auf eine ausreichende Querhinterlüftung bei der Verwendung des Fugenprofilschlauches.**

ABSCHLÜSSE

verschiedene Möglichkeiten



Kantbrett, Terrassendiele oder auch andere Materialien wie Stein oder Blech kommen hier zum Einsatz. Da die zu verdeckende Höhe sehr variabel und situationsabhängig ist, können wir hier nur Empfehlungen aufzeigen.

Randabschluss mit Massivdielen – Variante 1

- Die Massivdielen eignen sich für Rundungen. Tipp: Ideal für Treppenstufen und Details, die zum Beispiel um Fallrohre oder Säulen ausgeschnitten werden.



Randabschluss mit Massivdielen – Variante

- Abschluss entweder bündig oder überstehend (auf Gehrung sägen). Bitte Dehnungsfuge beachten! Immer vorbohren und versenken.
- Empfehlung: Verwendung des Spezialbohrers von NATURinFORM, dieser versenkt mit einem Tiefenanschlag sowie die Spezialschraube 5x60 mm aus Edelstahl (oder Edelstahl V4A). Sie ist sehr elastisch und hat einen kleinen Kopf.



Randabschluss mit Abschlusswinkel - ALU

- Der Abschlusswinkel aus Aluminium wird zur längsseitigen Verblendung der Dielen genutzt. Er dient der Kantenabdeckung der Nut.



Randabschluss mit Kantbrett

- Das Kantbrett (68x15 mm) ist in allen fünf Dielenfarben erhältlich. Es ergänzt die bisherigen Abschlussvarianten. Ein Basisprofil als Auflage ist in der Schattenfuge unter der Dielenfläche vorzumontieren. Das Kantbrett kann dann mit den Spezialschrauben darauf fixiert werden.
- Abstand von Wand und anderen festen Bauteilen ist einzuhalten. Für eine vollständig umlaufende unterlüftete Gesamtkonstruktion sorgen.



Randabschluss mit dem Terrassen-Bodenrost (Entwässerungsrost)

- Der Terrassen-Bodenrost (140x20 mm, Länge 4 m) garantiert eine bessere Querhinterlüftung, beim Einsatz des Fugenprofilschlauchs.
- Verwendung auch als erste Diele entlang einer Fensterfront zum Schutz vor aufsteigendem Wasser, z. B. bei Schlagregen.
- Nutzen Sie zur Befestigung das spezielle Befestigungsset.



Randabschluss mit Endkappen (nur für Wabenprofildielen!)

- Endkappen in den Farben der Terrassendielen zum formschönen Abschließen der Dielen, auch zum Schutz gegen Nässe. Dielen immer beidseitig verschließen.
- Mit dem beiliegenden Kleber kann die obere Kantenseite fixiert werden! Die untere Kantenseite muss unverklebt bleiben.

VERSCHRAUBUNG

Massivdielen z. B. die Starke



Abb. 1

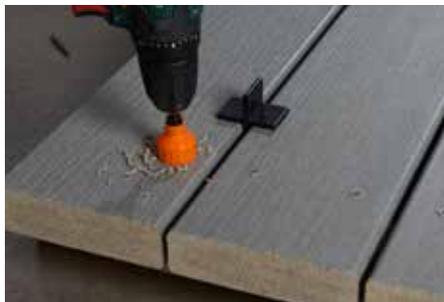
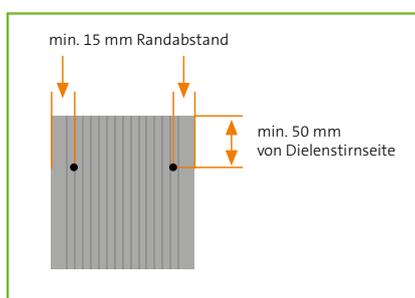


Abb. 2



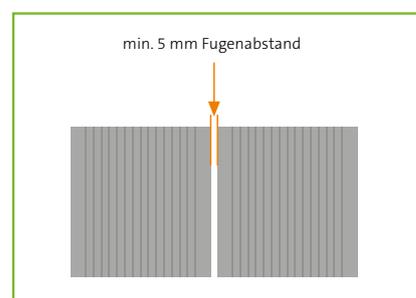
Abb. 3



Zeichnung zu Abb. 3



Abb. 4



Zeichnung zu Abb. 4

VORAUSSETZUNGEN

Das Verschrauben von massiven WPC-Terrassendielen von NATURinFORM ist möglich, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ✓ **Ausschließliche Verwendung von Massivdielen**
- ✓ **Immer vorbohren und versenken** Empfehlung: Der Spezialbohrer von NATURinFORM versenkt und hat einen Tiefenanschlag.
- ✓ **Verwendung der NATURinFORM Spezialschrauben** Die Spezialschraube 5x60 mm aus Edelstahl oder V4A ist sehr elastisch und hat einen kleinen Kopf. Somit ist sie ideal für den Terrassenbau geeignet. Bei der Diele DIE STARKE muss die Terrassenschraube 5,5x80 verwendet werden. Die Spezialschrauben sowie die Terrassenschraube für DIE STARKE sind nicht für Alu-Unterkonstruktionen geeignet!
- ✓ **Schwimmende Verlegung der Unterkonstruktion** Bei der Verwendung von Schrauben zur sichtbaren Befestigung der Massivdielen darf die Unterkonstruktion niemals fest mit der Unterlage verbunden sein.
- ✓ **Jeweils zwei Schrauben pro Dielenauflagepunkt setzen**
- ✓ **Verschraubung mit einem Mindestabstand von 50 mm zur Stirnseite**
- ✓ **Ein Fugenabstand zwischen den Dielen von Minimum 5 mm muss eingehalten werden**
Bei einem Fugenabstand von 5 mm ist die Verwendung des Fugenschlauchs nicht mehr möglich
- ✓ **Mindestabstand der Spezialschrauben zum seitlichen Rand jeweils 15 mm**
- ✓ Bei größeren Flächen, bzw. unterschiedlichen Dielenlängen, empfehlen wir eine vorherige Absprache mit der NATURinFORM Anwendungstechnik.

Bei festen Unterkonstruktionen:

Eine Distanzleiste muss zwischen Unterkonstruktion und Diele eingesetzt werden (Abb. 4). Sie gewährleistet die Ausdehnung der Dielen ohne die Schraubbefestigung zu belasten und stellt ein Höchstmaß an Belüftungsmöglichkeit sicher.

WISSENSWERTES

Allgemeine Hinweise

Die Verlegevorschrift muss immer dem Bauherrn ausgehändigt werden und entsprechend lange aufbewahrt werden da wichtige Informationen für die Reinigung und Wartung enthalten sind. Bei der Verwendung von Produkten mit einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, müssen zusätzlich bei der Verlegung die Vorgaben der ABZ komplett berücksichtigt werden.

Lagerhinweis

Achten Sie bitte bei der Verlegung darauf dass die Ware von Lieferung bis zur und während der Montage geschützt gelagert wird und vor Feuchtigkeit geschützt wird. Alle Pakete müssen immer auf einem ebenen Untergrund und gleichmäßig belastet gelagert werden.

Produkteigenschaften

Der NATURinFORM Holzverbundwerkstoff ist eine Materialzusammensetzung aus 70 % Holzfasern aus Kiefer und Fichte, ca. 30 % Lebensmittelechtem PE, UV-Stabilisatoren und Farbpads. Aufgrund des hohen Holzanteils verhält sich das Produkt in der Bewitterung hinsichtlich der Farbveränderung ähnlich wie das Naturprodukt Holz.

Vorteile

Unsere Dielen aus Holzverbundwerkstoff sind rutschhemmend und barfußfreundlich - ohne Splitter und Risse. Sonderlängen von ca. 2 Metern bis zu ca. 13 Metern sind möglich. Bei all unseren WPC-Produkten sparen Sie Zeit, Arbeit und Geld, denn das jährliche Ölen oder Streichen ist überflüssig, denn Lebensqualität entsteht allein durch die leichte Pflege.

Farbentwicklung und Chargen

Generell durchlaufen alle unsere Produkte einen Reifeprozess, der durch Licht, Luft, Sonne, Standort und Feuchtigkeit hervorgerufen wird. Diese Farbveränderung setzt sich je nach Wetterlage und Montageort fort. Das Wechselspiel von Sonneneinstrahlung, Beschattung und Feuchtigkeitseinwirkungen führt je nach der konkreten Verwendung und Einbausituation zu einer Farbveränderung z. B. einem Aufhellen der WPC Profile. Diese witterungsbedingten Farbveränderungen sind wie beim Naturprodukt Holz produktspezifisch und stellen keinen Mangel, sondern infolge des hohen Holzanteils eine naturgegebene, normale Produkteigenschaft dar. Durch den hohen Holzanteil verhält sich das Produkt hinsichtlich der Farbveränderung ähnlich wie das Naturprodukt Holz. Dabei können unterschiedliche Bewitterungen, z. B. durch eine teilweise Überdachung der Fläche eine unterschiedliche Farbentwicklung nach sich ziehen.

Wir weisen darauf hin, dass auch die durch spezielle Farbgebung charakterisierten Dielen unserer Farbedition sich im Laufe der Zeit durch Bewitterung und natürlicher Reifung, aufgrund des hohen Holzanteils, wie das Naturprodukt Holz in Ihrer Farbgebung verändern können. In der Produktion achten wir darauf, eine möglichst gleichmäßige Güte zu verarbeiten. Schwankungen des hochwertigen Rohstoffes können dennoch bei der Verlegung unterschiedlicher Chargen Farbunterschiede zur Folge haben. Dies hat keinen Einfluss auf die Haltbarkeit und ist deshalb kein Grund zur Beanstandung.



Entnehmen Sie die individuelle Farbreife unserer Produkte auf der jeweiligen Produktseite unter www.naturinform.de

Einfluss von Chlorwasser oder Salzwasser

Chlorwasser und Salzwasser haben keinen negativen Einfluss auf die Eigenschaften der NATURinFORM-Terrassendielen, der NATURinFORM-Fassade und des NATURinFORM-Sichtschutzaunes geprüft nach DIN EN ISO 9227:2017-07. Bei der Verlegung der Terrasse müssen statt der normalen Edelstahl-Klammern Edelstahl-V4A-Klammern verwendet werden.

Temperatureinfluss

Holzverbundwerkstoffe können bei Temperaturschwankungen mit einem sichtbaren Dehnungs- und Schrumpfungsverhalten reagieren. Planen Sie Dehnungsfugen und Abstände zu festen Bauteilen mit ein (Details siehe

S. 11). Die Verlegung der Dielen erfolgt mit Klammern, sodass eine zwängungs-freie Bewegung der Dielen möglich ist.

Einfluss von Sonneneinstrahlung

An heißen Tagen und an windgeschützten Standorten kann die Nutzung der WPC-Produkte aufgrund von hohen Oberflächentemperaturen bei direktem Kontakt mit Haut eingeschränkt sein.

Tragendes Konstruktionselement

Verwenden Sie für tragende Konstruktionen die Beliebte massiv mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung Z-10.9-484.

Wasserflecken

Auf unseren Produkten können sich Wasserflecken bilden. Regenwasser wird über das Produkt gespült und trocknet ab, Staubpartikel bleiben liegen. Dieser Effekt ist auf einer Freifläche, die stetig der Witterung ausgesetzt ist sehr gering, jedoch nicht ganz zu vermeiden. Die Qualität wird dadurch nicht beeinträchtigt, und dies ist somit auch kein Grund zur Beanstandung. Wasserflecken sind in der Regel mit klarem Wasser und herkömmlichen Reinigungsgeräten zu entfernen.

Fasereinschlüsse

NATURinFORM-Produkte bestehen zu ca. 70 % aus PEFC-zertifizierten Holzfasern, die speziell aufbereitet, getrocknet und dem Produktionsprozess zugeführt werden. Beim Herstellungsverfahren kann es Rohstoff-bedingt zu Fasereinschlüssen anderer Naturfasern wie z.B. Bast (Übergangsschicht von Rinde zu Holz) kommen. Diese Partikel können nach Bewitterung durch Feuchtigkeit und Wasseraufnahme an die Oberfläche treten und aufbrechen. Dies stellt keinen Mangel dar und hat keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Produktes.

Elektrostatische Aufladung

Es kann bei niedriger relativer Luftfeuchtigkeit, längerer Trockenheit und bei gut isoliertem Untergrund zu einer elektrostatischen Aufladung kommen. Durch die Verwendung eines Erdungskabels zwischen der Fläche und beispielsweise einem Geländer oder einer Hauswand kann man die elektrostatische Ladung umgehen.

Haltbarkeit

Die langfristige Haltbarkeit steht im direkten Zusammenhang mit der gut geplanten und schnell trocknenden Unterkonstruktion. Es darf weder ein Hitzestau entstehen noch eine andauernde Staunässe das Material belasten.

Pflege und Reinigung

Die Reinigung von NATURinFORM-Produkten erfolgt völlig unkompliziert mit Wasser. Leichte Verschmutzungen lassen sich einfach mit dem Gartenschlauch und Besen oder Schrubber abbürsten. Bei stärkerem Schmutz kann zusätzlich ein Hochdruckreiniger (kein Dampfstrahler) mit maximal 80 bar aus einer Distanz von mindestens 20 cm zum Material eingesetzt werden. Durch den Polymer-Anteil sind unsere Holzverbundwerkstoff-Produkte pflegeleicht. Streichen oder Ölen ist zur Verlängerung der Haltbarkeit überflüssig. Bei hartnäckigen Haushaltsflecken, wie zum Beispiel Fett oder Ruß nutzen Sie den speziell für uns entwickelten biologisch abbaubaren Spezialreiniger. Bei hellen Oberflächen, wie zum Beispiel der URBANEN oder bei der Farbedition, müssen Sie mit einem erhöhten Pflege- und Reinigungsaufwand rechnen.

Verlegerichtung

Im Herstellungsprozess werden die Oberflächen der Dielen gebürstet. Es entsteht eine Faserrichtung. Wird die Dielenrichtung in der Verlegung nicht beachtet, kann dies zu einem unterschiedlichen Farbeindruck durch Streifenbildung führen. In der seitlichen Nut der Terrassendielen finden Sie zur Orientierung Pfeile, um eine optisch gleichmäßige Verlegung zu ermöglichen.

Be- und Hinterlüftung / Vermeidung von Staunässe

Ein Gefälle der Fläche vom Gebäude weg dient dem schnellen Abfließen und -trocknen. Die regelmäßige Reinigung der Fläche und vor allem das Freihalten der Fugen ist entscheidend.

Das zügige Abtrocknen des Materials innerhalb der Unterkonstruktion muss durch die vorgegebenen Abstände zu festen Bauteilen und zum Untergrund gesichert sein. Staunässe ist zu vermeiden. Insbesondere bei der Verlegung mit

dem Fugenschlauch ist die Grundvoraussetzung eine aufgeständerte, vollständig umlaufende hinterlüftete Gesamtkonstruktion. Die Mindestaufbauhöhe beträgt 8 cm (Vom Untergrund bis zur Unterkante der Diele).

Entsorgung

Es wird empfohlen, WPC-Reststücke über den Sperrmüll oder die Wertstoffhöfe zu entsorgen. Dies ist möglicherweise kostenpflichtig. Alternativ bietet NATURinFORM eine nachhaltige Rückgabemöglichkeit an.

Rückgabemöglichkeit

Wir sind stolz darauf, Ihnen ein rundweg umweltbewusst nachhaltiges Qualitätsprodukt anbieten zu können. In unseren Produktionsprozess gehen ausschließlich Holzfasern aus Zulieferbetrieben ein, die mit dem PEFC-Siegel zertifiziert sind. Es handelt sich um Holzprodukte aus nachhaltiger Forstwirtschaft, die ökologischen Standards gerecht wird. Die mit der Erfüllung der hohen Qualitätsstandards der Qualitätsgemeinschaft Holzwerkstoffe einhergehende Zertifizierung unserer NATURinFORM WPC Decking Profile bestätigt neben der technischen Sicherheit und der gesundheitlichen Unbedenklichkeit auch die Umweltverträglichkeit unserer Produkte. Im Rahmen unseres Fertigungsprozesses sind wir auch in der Lage, unsere WPC Produkte zu recyceln, unserem Fertigungsprozess wieder zuzuführen und diese dort umweltfreundlich und nachhaltig wieder zu verwerten. Gerne nehmen wir daher unsere original NATURinFORM WPC Produkte bei Anlieferung an unser Werk Redwitz an der Rodach, Flurstr. 7, nach Überprüfung der Produktsauberkeit kostenlos zurück.

Da es sich bei dieser Rücknahme um keine schuldrechtlich klagbare Verpflichtung, sondern um eine freiwillige und freibleibende Rücknahmemöglichkeit handelt, empfehlen wir Ihnen für den Fall, dass Sie uns gebrauchte WPC Produkte zurückgeben wollen, die Rücknahmemöglichkeit vorab mit uns abzustimmen, um eine reibungslose Abwicklung zu ermöglichen. Mit der Rückgabe gebrauchter NATURinFORM WPC Produkte unterstützen Sie unseren Fertigungsprozess unter Einsatz nachhaltiger Materialien. Durch Ihr ökologisch bewusstes Handeln tragen Sie zu einem umweltverträglichen Produktkreislauf bei.

NATURinFORM GmbH

Flurstraße 7, D-96257 Redwitz a. d. Rodach
T +49 (0) 9574 65473-0 F +49 (0) 9574 65473-20
info@naturinform.com www.naturinform.de

Diese Druckschrift wurde sorgfältig für Sie erstellt und wird ständig weiterentwickelt.
Aktuell gültige Version unter www.naturinform.de. Druckfarben können abweichen.
Stand: 15.05.2023



MADE in GERMANY

